



Bitburg, den 02.10.2017

**Niederschrift
zur Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe LEADER
des Eifelkreises Bitburg-Prüm
am 28.09.2017**

Sitzungsbeginn: 16.00 Uhr
Sitzungsende: 16.35 Uhr

Teilnehmer: siehe beigefügte Teilnehmerliste

- 28 stimmberechtigte Mitglieder
davon: 13 Vertreter öffentlicher Einrichtungen
(Herr Landrat Dr. Streit bis TOP 2.2 und Herr Billen ab TOP 3)
8 Vertreter der WiSo-Partner
7 Vertreter der Zivilgesellschaft
(Frau Dr. Tillmann-Steinbuß ab TOP 5)
- 1 beratendes Mitglieder

Anlagen: Anwesenheitsliste; Präsentation

Zu TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung vom 21.06.2017

Herr Landrat Dr. Streit begrüßte eingangs alle Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Seitens des Vorsitzes wurden folgende Änderungen zur Tagesordnung vorgeschlagen:

- **TOP 4.8:**
Beratung und Beschlussfassung zur „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung“ Förderung des landwirtschaftlichen Wegebaus außerhalb der Flurbereinigung (Maßnahme 04c) des Programms EULLE
- Ortsgemeinde Meckel – Weg „Aufm Bündchen“
- **TOP 6 neu** „Einsatz von projektunabhängigen Mitteln für das Projekt „Straßenraumgestaltung im Zuge von Ortsdurchfahrten – Ein Beitrag zur Baukultur und zur Innenentwicklung“

Beschlussvorschlag:

Die LAG beschließt die Ergänzung der Tagesordnung um den TOP 4.8 „Beratung und Beschlussfassung zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung - Förderung des landwirtschaftlichen Wegebbaus außerhalb der Flurbereinigung (Maßnahme 04c) des Programms EULLE - Ortsgemeinde Meckel – Weg ‚Aufm Bündchen‘ “ sowie den TOP 6 neu „Einsatz von projektunabhängigen Mitteln für das Projekt „Straßenraumgestaltung im Zuge von Ortsdurchfahrten – Ein Beitrag zur Baukultur und zur Innenentwicklung“.

Abstimmungsergebnis:

Der Änderung der Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt: 27 Ja-Stimmen davon 14 nichtöffentlicher Partner [WiSo-Partner (8) und Zivilgesellschaft (6)].

Zu den Inhalten der neuen Tagesordnungspunkte wurde auf die jeweiligen Tischvorlagen verwiesen.

Der Niederschrift zur Sitzung am 21.06.2017 wurde mit 27 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentlicher Partner [WiSo-Partner (8) und Zivilgesellschaft (6)] einstimmig zugestimmt.

**Zu TOP 2.1: Beschlussfassung zur Zusammensetzung der LAG Bitburg-Prüm und Änderung der Geschäftsordnung;
Aufnahme eines neuen Mitgliedes in die LAG**

Durch den Rücktritt von Landrat Dr. Streit hat lt. Geschäftsordnung der Eifelkreis Bitburg-Prüm (vgl. § 9 Abs. 4 der Geschäftsordnung vom 19.02.2016) die Möglichkeit, einen neuen Vertreter vorzuschlagen. Herr Michael Billen, Erster Kreisbeigeordneter, hat seine Bereitschaft zur Mitarbeit in der LAG erklärt.

Beschlussvorschlag:

1. Die LAG beschließt die Aufnahme von Herrn Michael Billen als Vertreter des Eifelkreises Bitburg-Prüm als neues Mitglied der LAG.
2. Die LAG stimmt der Änderung der Geschäftsordnung zu. Die Änderung ist der ADD in Schriftform zuzustellen.

Abstimmungsergebnis:

1. *Der Aufnahme von Herrn Michael Billen als Vertreter des Eifelkreises Bitburg-Prüm als neues LAG-Mitglied erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Einrichtungen [WiSo-Partner (8) und Zivilgesellschaft (6)].*

Herr Landrat Dr. Streit beteiligte aufgrund von Sonderinteresse nicht an der Beschlussfassung.

2. *Die Beschlussfassung zur Änderung der Anlage zur Geschäftsordnung erfolgte einstimmig: 26 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Einrichtungen [WiSo-Partner (8) und Zivilgesellschaft (6)].*

Herr Landrat Dr. Streit beteiligte aufgrund von Sonderinteresse nicht an der Beschlussfassung.

Zu TOP 2.2: Neuwahl der/des Vorsitzenden der LAG Bitburg-Prüm

Herr Landrat Dr. Streit hatte in der LAG-Sitzung am 21.06.2017 mitgeteilt, dass er den Vorsitz der Lokalen Aktionsgruppe Bitburg-Prüm niederlege. Hierdurch wurde die Neuwahl einer/eines neuen Vorsitzenden erforderlich. Er informierte, dass er ein Schreiben an Herrn Staatsminister Dr. Wissing gerichtet habe, in dem er die Kritikpunkte im Rahmen der Umsetzung des LEADER-Programmes in der aktuellen Förderphase ausgeführt habe. Die Geschäftsstelle wurde beauftragt, der LAG dieses Schreiben zur Information zukommen zu lassen.

Es wurde Herr Michael Billen, erster Kreisbeigeordneter, als neuer Vorsitzender vorgeschlagen. Weitere Wahlvorschläge wurden nicht unterbreitet.

Abstimmungsergebnis:

1. *Die LAG stimmte einstimmig für eine öffentliche Wahl mit 26 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (8) und Zivilgesellschaft (6)].*
2. *Die LAG wählte Herrn Michael Billen mit 24 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen zum neuen Vorsitzenden der LAG Bitburg-Prüm. Von den stimmberechtigten Mitgliedern waren 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (8) und Zivilgesellschaft (6)]*

Herr Landrat Dr. Streit beteiligte aufgrund von Sonderinteresse nicht an der Beschlussfassung.

Herr Billen nahm die Wahl an und dankte der LAG für das entgegengebrachte Vertrauen. Er bedankte sich bei Herrn Landrat Dr. Streit für die bisherige Arbeit in der LAG, der als Gast an der weiteren Sitzung teilnahm.

Zu TOP 3: Information zum Stand der Umsetzung der LILE

Frau Riemann berichtete, dass seit der letzten LAG-Sitzung das Projekt „Antike Realität mobil erleben (ARmob)“ am 31.07.2017 bewilligt worden sei. Für das Vorhaben „Straßenraumgestaltung im Zuge von Ortsdurchfahrten – Ein Beitrag zur Baukultur und zur Innenentwicklung“ sei am 15.09.2017 die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns erteilt worden.

Die LAG nahm die Information zur Kenntnis.

Zu TOP 4: Beratung und Beschlussfassung zur „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung“ Förderung des landwirtschaftlichen Wegebbaus außerhalb der Flurbereinigung (Maßnahme 04c) des Programms EULLE

Herr Savelkous, DLR Eifel, informierte, dass ab dem Jahr 2018 die Grundförderung für Maßnahmen des landwirtschaftlichen Wegebbaus außerhalb der Flurbereinigung um 10 v.H. erhöht werde, so dass der Fördersatz künftig bei 65 v.H. läge. Diese Erhöhung des Fördersatzes beziehe sich auf Wege der Priorität 2. Allerdings sei als Bedingung daran geknüpft, dass die Ausbaubreite der Wege auf 3,50 m festgelegt werde, wodurch sich die Ausbaukosten erhöhen. Hierdurch relativiere sich die Erhöhung der Förderung.

Zu TOP 4.1: Ortsgemeinde Mettendorf - Weg „Im Hartberg“

Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Mettendorf - Weg „Im Hartberg“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 27 Ja-Stimmen davon 14 nichtöffentlicher Partner [WiSo-Partner (8) und Zivilgesellschaft (6)].

Zu TOP 4.2: Ortsgemeinde Mettendorf - Weg „Bürgermessenweg“

Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Mettendorf - Weg „Bürgermessenweg“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 27 Ja-Stimmen davon 14 nichtöffentlicher Partner [WiSo-Partner (8) und Zivilgesellschaft (6)].

Zu TOP4.3: Ortsgemeinde Schankweiler - Weg „In der Kaul“

Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Schankweiler - Weg „In der Kaul“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 27 Ja-Stimmen davon 14 nichtöffentlicher Partner [WiSo-Partner (8) und Zivilgesellschaft (6)].

Nachträgliche Anmerkung der Geschäftsstelle zur Übersicht der Wegebaumaßnahmen in der Anlage zur Sitzungsvorlage:

Aufgrund eines Übertragungsfehlers in der Investitionssumme reduzieren sich die Kosten und damit der 10%-Anteil für eine erhöhte Förderung. Die korrigierten Angaben sind in der beigefügten korrigierten Übersicht dargestellt.

Zu TOP 4.4: Ortsgemeinde Brecht - Weg „In Löschem“

Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Brecht - Weg „In Löschem“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten

Förderung nach Kap. 8.2.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 27 Ja-Stimmen davon 14 nichtöffentlicher Partner [WiSo-Partner (8) und Zivilgesellschaft (6)].

Zu TOP 4.5: Ortsgemeinde Röhl - Weg „Scheibelwiese“

Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Röhl - Weg „Scheibelwiese“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 27 Ja-Stimmen davon 14 nichtöffentlicher Partner [WiSo-Partner (8) und Zivilgesellschaft (6)].

Zu TOP 4.6: Ortsgemeinde Sülml - Weg „In der Plösch“

Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Sülml - Weg „In der Plösch“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 27 Ja-Stimmen davon 14 nichtöffentlicher Partner [WiSo-Partner (8) und Zivilgesellschaft (6)].

Zu TOP 4.7: Ortsgemeinde Röhl - Weg „In der Acht, Auf der Schnecke“

Beschlussfassung:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Röhl - Weg „In der Acht, Auf der Schnecke“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 27 Ja-Stimmen davon 14 nichtöffentlicher Partner [WiSo-Partner (8) und Zivilgesellschaft (6)].

Zu TOP 4.8 neu: Ortsgemeinde Meckel – Weg „Aufm Bündchen“

Der Vorsitzende wies nochmals auf die Informationen in der Tischvorlage hin. Herr Endres informierte, dass er Sonderinteresse anmelde.

Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Meckel - Weg „Aufm Bündchen“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen davon 13 nichtöffentlicher Partner [WiSo-Partner (8) und Zivilgesellschaft (5)].

Wegen Sonderinteresse wurde Herr Endres von der Beschlussfassung ausgeschlossen

Zu TOP 5: Information und Beschlussfassung zu ehrenamtlichen Bürgerprojekten; Projekt „Mobiler Unterstand – Brauchtumpflege Idenheim“

Frau Dr. Tillmann-Steinbuß nahm ab diesem TOP an der Sitzung teil.

Bezüglich des vorgelegten bürgerschaftlichen Ehrenamtsprojektes verwies der Vorsitzende auf die Sitzungsvorlage. Es wurden keine weiteren Fragen gestellt.

Von der Beschlussfassung war Frau Penning als Ortsbürgermeisterin der Gemeinde Idenheim auszuschließen.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Vorhaben „Mobiler Unterstand – Brauchtumpflege Idenheim“ der Idemer Scheefjungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig: 27 Ja-Stimmen davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (8) und Zivilgesellschaft (6)].

Wegen nahm Frau Penning nicht an der Beschlussfassung teil.

Zu TOP 6 neu: Einsatz von projektunabhängigen Mitteln für das Projekt „Straßenraumgestaltung im Zuge von Ortsdurchfahrten – Ein Beitrag zur Baukultur und zur Innenentwicklung“

Da bei Herrn Billen als Vertreter des Eifelkreises Bitburg-Prüm Sonderinteresse bestand und der stellvertretende Vorsitzende nicht anwesend war, übernahm das LAG-Mitglied Herr Schäfer für diesen Tagesordnungspunkt den Vorsitz.

Frau Riemann informierte, dass in der Sitzung am 04.04.2017 im Rahmen des Projektauswahlverfahrens das Vorhaben „Straßenraumgestaltung im Zuge von Ortsdurchfahrten – Ein Beitrag zur Baukultur und zur Innenentwicklung“ ausgewählt wurde. Für die Finanzierung des Projektes wurden ELER-Mittel eingesetzt. Hierzu ist eine entsprechende Beschlussfassung erfolgt. Im Projektsteckbrief, der Bestandteil der Sitzungsunterlagen war, sei dargestellt geworden, dass der Eigenanteil dieses LAG-Vorhabens aus den projektunabhängigen kommunalen Mitteln erfolgen soll. Die Darstellung im Projektsteckbrief sei jedoch für eine Bewilligung nicht ausreichend. Die LAG müsse den Einsatz der projektunabhängigen Mittel explizit beschließen.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Einsatz von projektunabhängigen kommunalen Mitteln als Eigenmittel des LAG-Vorhabens „Straßenraumgestaltung im Zuge von Ortsdurchfahrten – Ein Beitrag zur Baukultur und zur Innenentwicklung“ gemäß dem Finanzierungsplan zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig: 24 Ja-Stimmen davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (8) und Zivilgesellschaft (6)].

Wegen Sonderinteresse sind von der Beschlussfassung folgende Mitglieder auszuschließen:

1. *Herr Michael Billen als Vertreter des Projektträgers*
2. *Herr Kiewel als Vertreter der Initiative für Baukultur im Eifelkreis Bitburg-Prüm*
3. *Herr Wirtz und Herr Schneider als Vertreter der Verbandsgemeinden, in denen Ortsgemeinden am Projekt teilnehmen*

Zu TOP 7: Verschiedenes

1. Frau Riemann informierte, dass auf Anregung der LAG Rhein-Eifel folgender Antrag an den EULLE-Begleitausschuss gerichtet werden soll:

„Der EULLE-Begleitausschuss RLP stimmt einer Erhöhung der Zuwendungen auf bis zu 75 % bei gemeinnützigen Zuwendungsempfängern (nach Beschluss der LAG und mit Zustimmung der Verwaltungsbehörde bis zu 90 %) bei den Fördermaßnahmen M 19.2 und M 19.3 zu. Die Festlegung der in den LEADER-Regionen gültigen Zuwendungssätze erfolgt in der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie durch das jeweilige LAG-Entscheidungsgremium.“

Die Geschäftsstelle hat der Initiative zugestimmt, da für die LAG Bitburg-Prüm ein erweiterter Handlungsspielraum eingeräumt wird. Es bestünde, so Frau Riemann, hiernach die Möglichkeit für die LAG Bitburg-Prüm, den eigenen Fördersatz anzupassen oder bisherigen Fördersatz von 50% beibehalten.

2. Herr Savelkouls wies auf verschiedene Veranstaltungen hin:
 - a. Internationaler Grünlandtag (IGLT) mit Bezirkstierschau am Sonntag, 15.10.17 in Fließem
 - b. ALR-Veranstaltung "Landwirtschaft im Dialog - Ohne Bauer fehlt Dir was!?" am 26.10.17 in Daun
 - c. Weiterbildungsprogramm 2017/2018 des DLR Eifel

Frau Riemann ergänzte, dass auf der LAG-Homepage hierzu auch entsprechende Veranstaltungshinweise und Unterlagen eingestellt seien.

3. Termin für die nächste LAG-Sitzung

Dienstag, den 21.11.2017 ab 16.00 Uhr.

gez.

Michael Billen
Vorsitzender
der LAG Bitburg-Prüm

gez.

Maria Riemann
Protokoll